

1:160

NAW 2013







Tender-Dampflokomotive, Baureihe 95 der DR, Lokomotive mit überarbeitetem Fahrwerk. Modell-Ausführung der Epoche III mit Neubaukessel und Ölfeuerung



HN2186 M = 3 M **Formneuheit**

Tender-Dampflokomotive, Baureihe 95 der DR, Lokomotive mit überarbeitetem Fahrwerk, Modell-Ausführung der Epoche IV mit Neubaukessel und Ölfeuerung



überarbeitetem Fahrwerk. Modell der 95 1016-5 mit Neubaukessel und Kohlefeuerung

Tender-Dampflokomotive, Baureihe 95 der DR, Lokomotive mit









HN2169 V W = 0 **Formneuheit**

Dieseltriebwagen, Reihe 5047 der StLB (Steiermärkische Landesbahn), mit eingebauter Innenbeleuchtung



HN2188 V W 📟 🕡

HN2187

Formneuhei

Formneuhei

Dieseltriebwagen T4 der NEG in aktueller Farbgebung, mit eingebauter Innenbeleuchtung

Bei diesem Modell sind die zahlreichen Änderungen und zusätzlichen Details für die NEG (z.B. Front und Schürzen) berücksichtigt.



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2181 W = 0 A K M =

Dieseltriebwagen, Baureihe 627.0 der DB ozeanblau-beiger Lackierung, mit Puffern und Standard-Kupplungen, Betriebsnummer 627 002-9, Bw Kempten, mit eingebauter Innenbeleuchtung



HN2180 🛛 🚍 🕦 📇 📧 📆

Dieseltriebwagen, Baureihe 627.0 der DB AG in ozeanblau-beiger Lackierung, mit Puffern und Standard-Kupplungen. Betriebsnummer 627 007-8, Werk Tübingen, mit eingebauter Innenbeleuchtung



Abbildung zeigt Fotomontage

HN2181, HN2180

Der einteilige Triebwagen der Baureihe 627 wurde 1972 vom Bundesbahn-Zentralamt in München zusammen mit den Firmen DÜWAG und MaK entwickelt. Der neue Triebwagentyp in Leichtbauweise verwendete Teile aus dem LKW-Bau (u.a. Motoren). Es wurden 1974 insgesamt acht Exemplare mit zwei verschiedenen Motortypen gebaut, die die Bezeichnung 627.0 trugen. Nach eingehender Erprobung wurden 1981 fünf leicht veränderte Fahrzeuge gebaut, die an Stelle der mit Längssicken versehenen Seitenwänden eine glatte Außenhaut und statt der Scharfenberg-Kupplung nun die normale Zug- und Stoßvorrichtung besaßen, welche später auch in die erste Serie eingebaut wurde. Sie wurden als 627.1 bezeichnet. Zu einer Serienfertigung kam es jedoch nie. Haupteinsatzgebiete waren die Strecken um

Tübingen und Kempten.





























Auf die Anbringung von Zierstreifen wurde aus Gründen der Sparsamkeit Die planmäßige Ausmusterung der "Reko-Wagen" begann Anfang der achtziger Jahre und zog sich bis 1991

Formneuhei

Trotzdem gelangten einzelne Exemplare sogar noch zur DB AG - so z.B. das Vorbild von HN4138.

Abbildung zeigt Fotomontag

HN4133

6-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend aus vier 3-achsigen und einem 2-achsigen Wagen sowie einem Postwagen



Von 1959 bis 1962 unterzog die DDR nach einigen Testumbauten einige hundert Vorkriegswagen einer Modernisierung, Diese so genannten "Reko-Wagen" erreichten sehr große Stückzahlen, sie waren sehr bedeutend im Personenverkehr der DR und stellten 1970 etwa 30 Prozent des Reisezugwagenbestandes. Aufgrund der relativ schlechten Fahreigenschaften im höheren Geschwindigkeitsbereich wurden die Wagen im Volksmund auch schnell als "Genickschuss-Wagen"

Abbildung zeigt Fotomontage

Formneuheit

Formneuheit





6-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend aus vier 3-achsigen und einem 2-achsigen Wagen sowie einem Gepäckwagen



Die "Reko-Wagen" entstanden aus den Unterteilen von 2-achsigen und 3-achsigen Länderbahnwagen sowie auch von Fahrzeugen der Einheitsbauart aus den Zwanziger- und Dreißiger-Jahren, auf die ein komplett neuer Wagenkasten mit neuer Inneneinrichtung montiert wurde.

Anfang der sechziger Jahre wurden einige Wagen mit Traglastenabteilen versehen. Auch Gepäck- und Bahnpostwagen wurden aefertiat.

Die Wagen, die ursprünglich einen dunkelgrünen Wagenkasten. ein graues Dach, einen weißen, dünnen Zierstreifen unterhalb der Fensterbretter besaßen, wurden in den weitern Jahren mehrmals in verschiedenen Grüntönen umlackiert.

Abbildung zeigt Fotomontage





2-teiliges Set Reko-Wagen der DR, bestehend einem 3-achsigen Wagen mit Traglastenabteil und einem Postwagen



Abbildung zeigt Fotomontag

HN4149 W 🕮 🗷

"Halberstädter" - Wagen 2. Klasse der DR (Nahverkehrs-Wagen), Bauart Bmh, Inneneinrichtung mehrfarbig

Ergänzung zum Wagen-Set HN4086, andere Betriebsnummer



Abbildung zeigt Fotomontage

HN4150 M 📇 🕡

"Halberstädter"-Wagen 2. Klasse der DR, Bauart Bmh, Inneneinrichtung mehrfarbig

Ergänzung zum Wagen-Set HN4085, andere Betriebsnummer



Abbildung zeigt Fotomontag



"Halberstädter"-Wagen 2. Klasse der DR, Bauart Bmh, Ausführung "Städteexpress", Inneneinrichtung mehrfarbig



Abbildung zeigt Fotomontage





















































Bitte beachten Sie

Dieser Prospekt beinhaltet eine unvollständige Auswahl der Neuheiten 2013 für den deutschen und österreichischen Markt in der Baugröße N. Weitere Neuheiten der internationalen Kollektionen nach Vorbildern z.B. der FS, NS, SBB, SNCF und vielen anderen Bahnverwaltungen finden Sie im aktuellen Hauptkatalog 2013 der Marke ARNOLD. Die neuen Kataloge sind ab Anfang Februar im Fachhandel erhältlich.

Nach Redaktionsschluss dieses Prospektes können sich am Produkt Änderungen ergeben. Konstruktions- oder Formänderungen, Abweichungen in Beschriftung und Farbgebung vorbehalten. Die in diesem Prospekt vorhandenen Abbildungen zeigen teilweise Handmuster oder Vorserienausführungen bzw. Fotomontagen, die von der späteren Serienausführung und Lieferform abweichen können.

oder